Piedmont Lithium Ltd.: Rücksetzer nutzen?!

06.12.2017 | Hannes Huster

Erst rauschte die Aktie kräftig nach oben und nun deutlich nach unten. Der Bereich der Lithium-Aktien ist einfach volatil, damit muss man umgehend können, wenn man mitspielen möchte.

Piedmont Lithium Ltd. wollte ich bei 0,16 AUD kaufen, musste dann auf 0,18 AUD hochgehen. Im Anschluss eine starke Rallye auf 0,25 AUD. In den vergangenen Tagen setzte sich die Aktie wieder auf 0,16 AUD, was auch das Niveau für die Kapitalerhöhung (16 Millionen AUD) war.

Wie immer sagt mir meine Glaskugel nicht, ob 0,16 AUD schon das Tief ist, doch die jüngsten Bohrergebnisse (Link) sahen erneut sehr robust aus:

Assay results from a further 26 drill holes of the Phase 2 program have been received and continue to confirm high grade lithium mineralization along the 4 kilometers of strike within the Project including:

- ***24.38m** of cumulative thickness of mineralization (non-continuous) across 3 pegmatites which includes high grade intercepts of **18.04m @ 1.01% Li_2O** and **1.99m @ 1.28% Li_2O** (Hole 17-BD-87)*
- ***23.64m** of cumulative thickness of mineralization (non-continuous) across 5 pegmatites which includes high grade intercepts of **11.60m @ 1.29% Li_2O**, and **5.97m @ 1.14% Li_2O** (Hole 17-BD-77)*
- ***22.82m** of cumulative thickness of mineralization (non-continuous) across 4 pegmatites which includes high grade intercepts of **9.74m @ 1.31% Li_2O** and **5.73m @ 1.36% Li_2O** (Hole 17-BD-98)*
- ***21.86m** of cumulative thickness of mineralization (non-continuous) across 4 pegmatites which includes high grade intercepts of **13.95m @ 1.34% Li_2O** and **2.93m @ 1.41% Li_2O** (Hole 17-BD-95)*
- ***15.69m** of cumulative thickness of mineralization (non-continuous) across 3 pegmatites which includes high grade intercepts of **11.09m @ 1.27% Li_2O** and **3.41m @ 1.20% Li_2O** (Hole 17-BD-90)*
- ***12.51m** of cumulative thickness of mineralization (non-continuous) across 2 pegmatites which includes a high grade intercept of **10.55m @ 1.46% Li_2O** (Hole 17-BD-102)*

Die Gehalte liegen stetig über 1% Lithium bis zu 1,4% Lithium und bislang hat Piedmont nur an der Oberfläche gekratzt und bis etwa 100 Meter Tiefe gebohrt. Mittlerweile zeigt sich ein 1,4 Kilometer langer Lithium-Trend mit potentiellen Open-Pits:

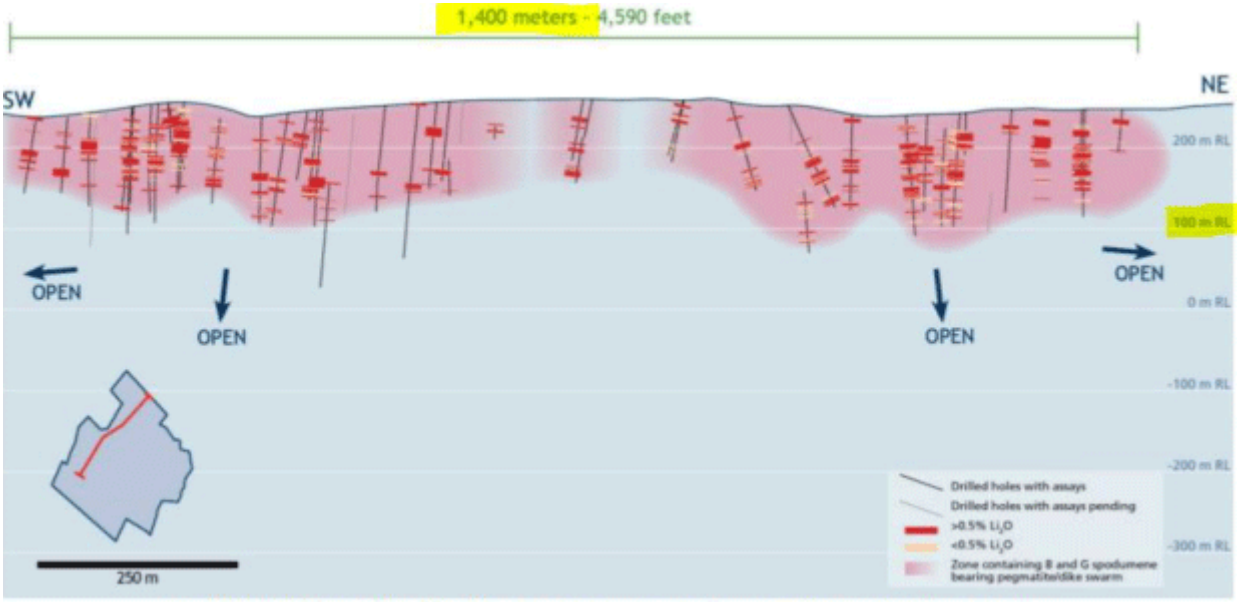

Figure 1: Piedmont Lithium Project – Schematic Northeast-Southwest Long Section

Insgesamt konnten mit dem nun abgeschlossenen Bohrprogramm 4 Kilometer an lithiumhaltigen Vorkommen entdeckt werden mit 38 potentiellen Erzkörpern. Alle Bohrungen im laufenden Programm sind abgeschlossen und die restlichen Bohrauswertungen sollen noch im Dezember veröffentlicht werden.

Im 1. Quartal wird Piedmont Lithium dann die erste Ressourcen-Kalkulation erstellen und veröffentlichen.

Ich gehe davon aus, dass das Management im Anschluss sehr zügig eine Scoping-Studie oder PEA erstellen wird.

Als ich in der vergangenen Woche in London war, kam ich natürlich am Thema Lithium nicht vorbei. Interessant war die Meinung eines unter anderem für SPROTT tätigen Geologen zu hören.

Seiner Meinung nach haben viele der Lithium-Unternehmen in den vergangenen Monaten zwar die Exploration massiv angetrieben, aber vergleichsweise wenig in die Metallurgie-Studien investiert. Seine Bedenken sind, dass bei dem einen oder anderen Unternehmen das böse Erwachen kommt, wenn man in diese Phasen eintritt und versucht, das Lithium zu extrahieren.

Hier sehe ich persönlich den größten Pluspunkt bei Piedmont. Die Gegend war der Ursprung der Lithium-Förderung in den USA bevor man in den 1990er Jahren in die Brine-Förderung in Chile gegangen ist. Das Material wurde von FMC und Albemarle abgebaut, deshalb haben beide Produzenten dort auch ihre Aufbereitungsanlagen (Umkreis von 20 Kilometer von Piedmont).

Es dürfte also klar sein, dass es bei der Metallurgie und der Extraktion des Materials kaum zu negativen Überraschungen kommen sollte. Kritische Stimmen mögen sich nun fragen, warum FMC oder Albemarle dort derzeit nicht mehr selbst abbauen. Doch auch hierauf gibt es eine Antwort. Albemarle spielt bereits seit April mit dem Gedanken, die Kings Mountain Mine wieder zu eröffnen und bohrt dort wieder!

Es ist ja ganz klar, dass diese Option wieder ins Auge gefasst wird. Die Lithium-Preise haben ganz neue Regionen erreicht und der Sektor ist heute nicht mehr der, der er in den 1990er Jahren war:

The news comes as Charlotte-based Albemarle (NYSE: ALB) is considering reopening lithium mines in the Kings Mountain area.

In April, Albemarle CEO Luke Kissam said the company would begin test borings on its land to determine if lithium is there in the necessary concentration. Albemarle didn't immediately respond to a request for an update on its plans for the Kings Mountain area.

Albemarle also operates a lithium-processing facility in the Kings Mountain area. There are no current open lithium mines in that area of Gaston and Cleveland counties – some haven't been worked since the 1990s..

The world needs an estimated three to four times the current output of lithium, Phillips says.

Fazit:

Wer an die Elektromobilität glaubt und ein Unternehmen in bester Infrastruktur sucht, das gleich zwei mögliche Verarbeitungsoptionen in der Nachbarschaft hat, sollte sich die Aktie ansehen.

© Hannes Huster
Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "Der Goldreport"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).
Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:
1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das

Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/356853--Piedmont-Lithium-Ltd.~-Ruecksetzer-nutzen.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.